



**CDU** Köln

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 1 - Innenstadt/Deutz  
Bezirksrathaus · Ludwigstraße 8 · 50667 Köln

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 1

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Andreas Hupke

Herrn  
Bürgeramtsleiter  
Dr. Ulrich Höver

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Ralf Uerlich · Vorsitzender E-Mail: [fraktion-bv1@cdu-koeln-innenstadt.de](mailto:fraktion-bv1@cdu-koeln-innenstadt.de)

Bezirksrathaus  
Ludwigstraße 8  
50667 Köln

Mehr Informationen im Internet:  
[www.cdu-koeln-innenstadt.de](http://www.cdu-koeln-innenstadt.de)  
[www.cdu-koeln.de](http://www.cdu-koeln.de)

Tel.: 0221 / 221-91305  
Mob: 0172 / 2951 497  
Fax: 0221 / 221-6569702

Twitter: CDUkoeln1

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 09.10.2019

AN/1359/2019

### Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

### Änderungsantrag zu AN/1281/2019 Countdown Ampel für Zufußgehende

Sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt bittet Sie, folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Bezirksvertretungssitzung zu setzen:

Der Text ist wie folgt ergänzt (**fett**):

Die Verwaltung wird beauftragt, als Pilotprojekt **linksrheinisch** die Ampeln für Zufußgehende im Bereich der Kreuzung Ubierring/Alteburger Straße mit Countdown-Zählern auszustatten. **Rechtsrheinisch die Fußgängerampeln an der KVB-Haltestelle Suevenstraße.** Damit sollen Zufußgehende und Radfahrer\*innen über die verbleibende Rot- und Grünzeit informiert werden. Im zweiten Schritt sollte die Verwaltung prüfen, in welchen neuralgischen Bereichen der Innenstadt die Spezial-Ampeln weiterhin positiv eingesetzt werden können. **Besonderes Augenmerk ist dabei auf Ampeln an Schulen (wie an der Pilotstelle Suevenstraße) zu richten, da dort Kinder zu schützen sind.**

Begründung: Die Fußgängerampeln an der Kreuzung Ubierring/Alteburger Straße **und KVB-Haltestelle Suevenstraße** wird von vielen Bürger\*innen und Schüler\*innen stark frequentiert. Als Zufußgehende wartet man während der Rotphase relativ lange auf ein grünes Signal. Das führt dazu, dass viele Menschen diese Straße bei Rot überqueren und es folgend zu gefährlichen Situationen mit den kreuzenden Straßenbahnen (Linie 15 und 16) kommt. Die Einführung einer Countdown-Ampel führt zu einer Optimierung der Verkehrssicherheit für Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen, sowie besser informierte Entscheidungen von Fußgängern zur Querung der Straße und weniger „Rotläufern“. **An Schulen fällt es bei der Zeiteinschätzung zudem Erwachsenen leichter, eine Vorbildfunktion beim Warten auszuüben.**

Mit freundlichen Grüßen  
Ralf Uerlich  
Fraktionsvorsitzender

Michael Musto  
Stellv. Fraktionsvorsitzender